

nachdenken • klimabewusst reisen



Pressemitteilung

Vor Internationaler Tourismusbörse Berlin 2015: AIDA Cruises und atmosfair stellen Klimaschutzprogramm für Kreuzfahrten vor

Rostock/Berlin, 27.02.2015:

AIDA Cruises und atmosfair stellen zur ITB Berlin ein Programm vor, das Maßstäbe für den Klimaschutz in der weiter dynamisch wachsenden Kreuzfahrtbranche setzt. Das Programm umfasst unter anderem die direkte Reduktion von CO₂-Emissionen der Schiffe sowie die freiwillige CO₂-Kompensation für die Kreuzfahrten.

Monika Griefahn, Direktorin für Umwelt und Gesellschaft bei AIDA Cruises: „Klimaschutz ist ein Schwerpunkt in der Nachhaltigkeitsstrategie von AIDA. Mit dem neuen Programm setzen wir konsequent unseren Kurs als Vorreiter in der Branche fort. Neben dem perfekten Kreuzfahrerlebnis erwarten unsere Kunden dieses Engagement zu Recht von uns.“

Auch Mojib Latif, Klimaforscher und Schirmherr von atmosfair, freut sich über das neue Programm: „Die Kreuzfahrt hat viele Möglichkeiten, sich aktiv für den Klimaschutz durch die Reduktion von CO₂-Emissionen einzusetzen. Innovationen bei den Treibstoffen und Antrieben bieten hierfür ein enormes Potential. Ich freue mich, dass AIDA Vorschläge von atmosfair aufgenommen hat und sich auch an der Erprobung ganz neuer Ansätze und Technologien beteiligen will.“

Die CO₂-Kompensation ihrer Kreuzfahrt ist ab sofort für alle AIDA Gäste unter www.aida.de im Bereich MyAIDA freiwillig buchbar. Im Anschluss an seine „klimabewusste Kreuzfahrt“ erhält jeder Gast ein personalisiertes Klimaschutz-Zertifikat und eine Spendenbescheinigung von atmosfair. AIDA kompensiert außerdem ab sofort die CO₂-Emissionen der dienstlich veranlassten Reisen mit dem Flugzeug oder Mietwagen über atmosfair-Klimaschutzprojekte.

Bis 2020 wollen die beiden Klimaschutzpartner einen Anteil von 20 Prozent der Gäste erreichen, die mit einer CO₂-Kompensation ihrer Reise einen freiwilligen Klimaschutzbeitrag leisten. Das Geld fließt an ein Biomassekraftwerk im nördlichen Indien, das aus Ernteresten grünen Strom für 40.000 Haushalte produziert, 30.000 Tonnen CO₂-jährlich spart und zusätzlich einen Beitrag zur Entwicklung der Region mit neuen Arbeitsplätzen und Einnahmequellen für Bauern bietet.

Bereits im Sommer 2013 verabschiedete AIDA Cruises ein zusätzliches Investitionsprogramm für den Einsatz modernster Umwelttechnologien. Kernstück des Programms ist ein mehrstufiges Filtersystem zur Reduzierung von Emissionen. Nicht nur die beiden AIDA Neubauten, die 2015 und 2016 in Dienst gestellt werden, erhalten diese neue Technologie. Auch die ersten Schiffe der bestehenden Flotte haben erste

nachdenken • klimabewusst reisen



Pressemitteilung

Einbauten dieses Filtersystems bereits erhalten, die übrigen werden schrittweise nachgerüstet.

Die beiden AIDA Neubauten werden außerdem als erste Kreuzfahrtschiffe weltweit mit Dual Fuel Motoren ausgestattet. Diese erlauben, neben den konventionellen Kraftstoffen, auch den Einsatz von Flüssiggas (LNG, liquefied natural gas), das 20% weniger CO₂ verursacht.

Im Rahmen des gemeinsamen Pilotprojektes testet AIDA Cruises die Möglichkeit, zukünftig LNG für die Versorgung seiner Kreuzfahrtschiffe einzusetzen, das mit der Power to Gas Methode und Wind- oder Solarstrom vollständig CO₂-frei hergestellt wird. Der Einsatz von LNG ist derzeit regelungsbedingt auf die Hafentiegezeiten der Schiffe beschränkt. Wenn erfolgreich, kann dies den Einstieg in die CO₂-freie Kreuzfahrt bedeuten.

Dietrich Brockhagen, Geschäftsführer von atmosfair: „Das Besondere an diesem gemeinsamen Klimaschutzprogramm ist das vorbildliche Verhältnis der Maßnahmen. Der Schwerpunkt liegt auf den technischen Neuerungen der AIDA Schiffe, die CO₂-Kompensation kommt ergänzend hinzu. AIDA setzt hier Maßstäbe.“

Ausführliche Informationen zum gesamten Umweltengagement veröffentlicht AIDA Cruises in seinem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht AIDA cares (www.aida.de/aidacares).

Ansprechpartner:

AIDA Cruises:

Hansjörg Kunze, Vice President Communication & Sustainability
Tel.: +49 (0)381-444-8020, Email: presse@aida.de

atmosfair gGmbH:

Prof. Dr. Mojib Latif, Klimaforscher am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und atmosfair Schirmherr, Email: mlatif@geomar.de

Dr. Dietrich Brockhagen, Geschäftsführer atmosfair
Tel.: 0174/7293321, Email: brockhagen@atmosfair.de